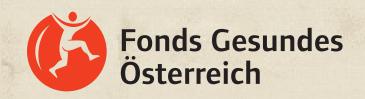


Projekt klickdichein.com









Klickdichein.com

klickdichein.com – ein Projekt der Sportunion Tirol – hat mit innovativen Sportarten Jugendliche für "selbstbestimmte" Bewegung begeistert und so nachhaltig zur gesundheitsorientierten Förderung der jungen Tiroler- und Tirolerinnen beigetragen. In Kooperation mit Trendsportvereinen, jungen Trainern und Profis aus dem Trendsportbereich wurden zielgruppenspezifi-

Univ.-Prof. Dr. Günther Mitterbauer, Präsident der SPOR-TUNION Tirol dazu: "Mit dem Projekt klickdichein.com und der U-Tour Tirol haben wir – ergänzend zu unseren bereits laufenden Maßnahmen – einen weiteren Impuls gesetzt, um Jugendliche in Tirol für kreative Bewegung und selbstständiges Sporttreiben zu begeistern. Zudem wurden Strukturen aufgebaut, die eine nachhaltige Förderung dieser jungen Zielgruppe unterstützen."

Der Projekterfolg auf einen Blick:

Mehr Informationen zum Projekt und den Aktivitäten der Sportunion Tirol finden Sie unter: www.sportunion-tirol.at

sche Events (U Tour), Workshops & Ausbildungen organisiert, die durch Unterstützung des Landeschulrates über die Schulen beworben werden konnten. Über die Internetplattform www. klickdichein.com und facebook.com/klickdichein wurden die Jugendlichen über Maßnahmen im Jugendsport und zu aktuellen Themen in diversen Trendsportarten informiert.

U Tour Tirol 22.800 Jugendliche Intensiv-Workshops 3.000 Jugendliche Website/Facebook 37.800/1710 Visits/Likes Übungsleiterausbildungen 31 Jugendliche Sportmanagerausbildungen 26 Jugendliche Neue Jugendvereine ca. 30 Vereine



Inhaltsverzeichnis

U Tour Tirol, Seite 4

Intensiv-Workshops, Seite 20

Homepage & Facebook, Seite 27

Übungsleiterausbildung, <mark>Seite 31</mark>

Sportmanagementausbildung, Seite 33



KLICK U Tour Tirol Die Trendsport-Tour für alle Tiroler Jugendlichen!

9 Events pro Jahr - mindestens 1 Event pro Bezirk

Die coolsten Trendsportarten zum Ausprobieren, feine Beats und jede Menge Spaß und Action – das brachte die U-Tour in den letzten drei Jahren nach Tirol und begeisterte so fast 23.000 Jugendliche. Bei meist sommerlichen Bedingungen gingen in den Monaten April bis Juli jedes Jahr acht U-Tour Stopps über die Bühne – in jedem Tiroler Bezirk außerhalb von Innsbruck einer. Der Abschlussevent in Innsbruck bildete das Finale der U-Tour 2012 und wurde jeweils im November in der Messehalle mit zahlreichen Highlights organisiert.

Bei der U Tour hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich in einer großen Zahl an Trendsportarten zu versuchen und nach eigenem Interesse Workshops zu besuchen. Die Anmeldung erfolgte über die jeweilige teilnehmende Schule.

Die U Tour Innsbruck entsprach einem klassischen U Tour Tirol Event, außer, dass fast die doppelte Anzahl an Klassen teilnahmen, mehr Sportarten angeboten wurden und zudem der Event über mehrere Tage organisiert wurde. Aufgrund des großen Erfolges wird die Sportunion Tirol die U Tour Innsbruck auch in Zukunft fortsetzen!

Die U Tour Tirol im Überblick:

Zielgruppe:

Reichweite:	alle Bezirke Tirols
Durchführungsorte:	lokale Sportzentren/Schulen
Ansprache:	über Setting Schule
Dauer Event:	8 Stunden
Dauer Workshop	2 Stunden
# Events:	29
# teilnehmende Schulen:	über 80
# Sportarten U Tour Tirol:	ca. 19
# Sportarten U Tour Innsbruck:	ca. 27
Zukunft:	LL Tour Innshruck bleibt

Jugendliche 15-19 Jahren

U Tour Tirol wird vereinzelt mit Partnern fortgeführrt

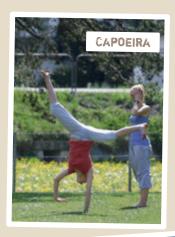
TeilnehmerInnen pro Event	
Urban Beats Tirol 2009:	ca. 2.000
U Tour Tirol 2010 (9 Events):	ca. 3.000
U Tour Innsbruck 2010:	ca. 2.000
U Tour Tirol 2011 (8 Events)	ca. 3.300
U Tour Schwaz (Schulsportspiele)	ca. 2.000
U Tour Innsbruck 2011	ca. 3.000
U Tour Tirol 2012 (8 Events)	ca. 3.500
U Tour Innsbruck 2012	ca. 4.000
Gesamtteilnehmerzahl:	ca. 22.800 Jugendliche

KLICK DICH EINE

Die Sportarten der U Tour Tirol















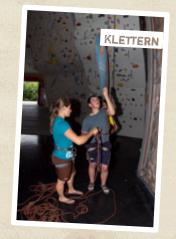


















KLICK DICH EIN

Das Zusatzangebot der U Tour Innsbruck







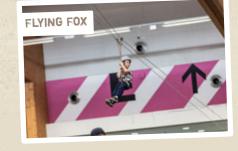


























U Tour Kufstein

Austragungsort: Arena Kufstein & Alpenverein Kletterhalle Kufstein

Jahre: 2010, 2011, 2012

Teilnehmende Schulen: PTS Niederndorf, PTS Wörgl, PTS Brixlegg, BRG Wörgl, TFBS Kufstein, HLW

Kufstein, Lea Produktionsschule, BRG Kufstein, HAK Wörgl





















U Tour Kitzbühel

Austragungsort: Mercedes-Benz Sportpark Kitzbühel

Jahre: 2010, 2011, 2012

Teilnehmende Schulen: HAK Kitzbühel, BG/BRG St. Johann, HS St. Johann, Sporthauptschule

Kitzbühel, PTS St. Johann, PTS Brixen





















U Tour Reutte

Austragungsort: Sporthalle und Freigelände BRG Reutte

Jahre: 2010, 2011, 201

Teilnehmende Schulen: BRG Reutte, HAK/HAS Reutte, HLW Reutte, POLY Reutte





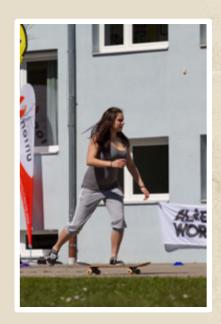


















U Tour Telfs

Austragungsort: Sportzentrum Telfs und Hallen eco Telfs

Jahre: 2010, 2011, 2012

Teilnehmende Schulen: BRG Telfs, ECO Telfs (HAK/HAS/AUL), PTS Axams, HUM Pfaffenhofen























U Tour Schwaz

Austragungsort:

Freizeitzentrum Paulinum Schwaz

Jahre:

2010, 2011 (im Rahmen der Tiroler Schulsportspiele), 2012

Teilnehmende Schulen:

BRG Schwaz, SPZ Schwaz, Paulinum Schwaz, HAK Schwaz, Hort Paulinum























U Tour Landeck

Austragungsort: Sportplatz Perjen, Sporthallen BRG Landeck

Jahre: 2010, 2011, 2012

Teilnehmende Schulen: BRG Landeck, HAK Landeck, KORG Zams, POLY Prutz, PTS Landeck

Landwirtschaftl. Haushaltungsschule Landeck























REPART AREA





U Tour Imst

Austragungsort: Sportzentrum & Kletterhalle Imst

Jahre: 2010, 2011, 201

Teilnehmende Schulen: BRG Imst, HAK Imst, POLY Imst, PTS Silz, Landwirtschaftliche Schule Imst,

HTL Imst

























U Tour Lienz

Austragungsort: Dolomitenstadion & Dolomitenhalle Lienz

Jahre: 2010, 2011, 201

Teilnehmende Schulen: HLW Lienz, BORG Lienz, HAK Lienz, BG/BRG Lienz, POLY Lienz,

Fachschule für wirtschaftl. Berufe, LLA















U Tour Innsbruck

Austragungsorte:

Teilnehmende Schulen:

Olympiaworld (1 Mal plus Urban Beats Tirol) Messehalle Innsbruck (3 Mal)

Jahre: 2009 (Urban Beats Tirol) 2010, 2011, 2012

HWLA Sillpark, HBLA West, BRG Silgasse, PTS Innsbruck, PTS Axams,

NMS Kappl, BRG APP,













U-Tour begeisterte in Imst

Über 400 Jugendliche nahmen bei Actionsportevent in Imst teil

IMST. Bereits zum dritten Mal in Folge gastierte die Spor-tunion Tirol mit der U-Tour im Sportzentrum in Imst. Bei der U-Tour erhalten Jugendliche einen Einblick in die Welt des Trendsports und können unter Anleitung von Profis insgesamt zehn verschiedene coole und trendige Sportarten aus-

Der Startschuss zum ersten Workshop fiel mit den ersten Sonnenstrahlen um 8 Uhr von da an gab es für die Jugendlichen den ganzen Tag über jede Menge Spaß und Action. TrainerInnen und Profis aus den seweiligen Sportarten zeigten Tricks und gaben den Jugendlichen wichtige Tipps die Stimmung und der Lernerfolg waren überwältigend: .Immer wieder fragten uns die Jugendlichen, wo sie die Sportarten weiter betreiben können und wann wieder so ein coo-



ler Event stattfindet", berichtet Romy Müller, Projektkoordinatorin der Sportunion Tirol. "Demnächst bieten wir daher für alle Jugendlichen im Raum Imst und Umgebung weitere kostenlose Workshops in drei beliebten Sportarten an."

Slacklining: 29. Juni/1. Juli, iewells 15.30-18.30 Uhr - Sportzentrum Imst. Klettern/Boul-



Sportarten begeisterten über

dern: 29. Juni/4.Juli, jeweils: 16-19 Uhr, 16.30-19.30 Uhr Kletterhalle Imst, Beachwolleyball: 22,/29, Juni, jewells 16-19 Uhr - Sportzentrum Imst. Alle lugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren sind herzlich dazus eingeladen, an den Workshops teilzunehmen. Anmeldung: unter r.mueller@sportunion-

Fun, Sport und Action

Mal gastierte die Sportunion Tirol mit der "U Tour" im Dolomitenstadion.

LIENZ. Airtrack, Hip Hop, Klettern, Beachwolleyball. Skateboarding Thaiboxen, Baseball, Parkour, Juggling und Slacklining - das sind die Sportarten der U Tour mit denen die Sportunion Tirol über 400 Jugendliche ins Dolomitenstadion locken konnaus den jeweiligen Sportarter zeigten Tricks und gaben den ugendlichen wichtige Tipps die Stimmung und der Ler-Auch das Wetter spielte bis jektkoordinatorin der Sportu-



so ein cooler Event stattfindet,"

U-Tour goes Telfs - und

TELFS (AR), Telfs war bisher einer der heißesten Stopps der

zum dritten Mal gastierte die Sportunion Tirol mit der tren-

digen Sportveranstaltung für Jugendliche in Telfs, bei der

viele SchülerInnen unter Anleitung von Profis einige der

verschiedenen Sportarten in zweistündigen Workshops aus-

So freuten sich viele Schüler

schon im Vorfeld auf den sport-

geladenen Tag und waren trotz

Telfs war richtig heiß!



KUFSTEIN. Bereits zum drit-

ten Mal gastierte die Sportu-

nion Tirol mit der trendigen

Sportveranstaltung für Jugend-

liche in Kufstein, bei der die

insgesamt 600 SchülerInnen

nter Anleitung von Profis

ne von insgesamt neun ver-

hiedenen Sportarten in zwei-

ündigen Workshops in der

ufstein Arena ausprobieren

nnten. Besonders erfreulich

hlreichen lokalen Vereinen,

die Zusammenarbeit mit

war wieder ein voller Erfolg und

die den Event tatkräftig unter-

stützten. Die Kooperation im

Rahmen der U Tour mit den

lokalen Vereinen, wie zum Bei-

spiel mit den Skateboardern

"the Bones" oder den Basebal-

lern des Vereins "Vikings", war

der Grundstein für die Orga-

nisation von Folgeworkshops,

welche den Jugendlichen in

den nächsten Wochen die Mög-

lichkeit geben sollen, nochmals

intensiver die einzelnen Sport-

arten kennen zu lernen. 162446

Agrardebatte heizt sich weiter auf







U-tour - Action

Rekord: 600 Jugendliche

bei der U Tour in Kufstein

und Sport

Presseberichte U Tour

U-Tour war wieder voller Erfolg Über 400 Jugendliche waren beim "Actionsportevent" in Landeck



 LANDECK (jota). Bereits zum dritten Mal machte die U-Tour, organisiert von der Sportunion Tirol, Station in Landeck. SchülerInnen ab der 9. Schulstufe konnten die verschiedensten Trendsportarten ausprobieren. Alle waren begeistert.

Ob Skateboarden, Hip Hop, Juggling/ Diabolo/ Unicycling/, Thaiboxen mit Selbstverteidigung, Slacklining, Baseball, Parkour, Airtrack oder Beachvolleyball - die jungen Leute konnten die verschiedenen Sportarten ausprobieren. Alle TrainerInnen waren Fachleute und zeigten den Jugendlichen, wie man die jeweiligen Sportarten richtig betreibt.

"Dieses Projekt soll die Gesund-



U-Tour Landeck: Über 400 Jugendliche waren vom actionreiche Sportevent begeistert.

heit und Sportbegeisterung bei lugendlichen wecken", so die Verantwortlichen Daniela Bodner und Florian Ragg von der Sportunion. "Es machte nicht nur Spaß, sondern ist auch gesund", so der Tenor der SchülerInnen, die mit Eifer bei der Sache waren. "Wir hoffen, dass

diese Veranstaltung auch den kommenden Jahren w der stattfinden werden", tonten die Lehrpersonen. dabei waren und sich von Professionalität des orga sierten Sporttages überzeug konnten. Mehr Fotos auf ww







Häusliche Gewa Thema im Bezi

■ Bezirkspolizeikommandant klärt über Lage auf – Sensibilität g

Action und Sport in der Silberstadt

boarding uous, vorgestellt. Den Eindern lut's gefallen und die





U-Tour - und das im wahrsten Sinne des Wortes. Bei gefühlten 35 Grad im Schatten kam der ein oder die andere kräftig ins Schwitzen! Die U-Tour ist Teil eines von den Fonds "Gesundes Österreich" und "Fit für Österreich" geförderten Jugendprojektes, welches in ganz Tirol kostenlose Workshops für 15-19 Jährige anbietet. Bereits

Gleichgewicht auf der Slackline

Beachvolleyballern kamen die sommerlichen Temperaturen entgegen. Alle Jugendlichen, egal ob sie bei der U-Tour dabei waren, haben nochmals die Möglichkeit, intensiver einzelne Sportarten kennenzulernen oder eine neue Chance zu erder Hitze mit vollem Einsatz greifen: Alle Details finden Sie bei der Sache! Vor allem den auf



Musik & Tradition



Der U Tour Flyer

- an alle 3.500 TeilnehmerInnen ausgeteilt
- bei jedem Event adaptiert
- die Folgeworkshops beworben





Seite 4 Seite 2 Seite 3



Die Plakate 2012 und 2013

- in allen Raiffeisen Filialen in Tirol
- in Innsbruck und Umgebung sowie bei Partnern plakatiert





2011



Unseren Partnern ein großes Dankeschön!















































Intensiv-Workshops Für jeden Jugendlichen seinen Sport!

50 Workshops pro Jahr in ganz Tirol

Das Projektteam hatte pro Jahr ein Kontigent von rund 50 Workshops zur Verfügung, um Jugendliche intensiv - im Ausmaß von sechs Stunden - in einer von ihnen gewünschten Sportart zu trainieren. Der Spaß stand dabei natürlich im Vordergrund.

Meist auf Anfrage von Jungs und Mädels, die über die U Tour von dieser Möglichkeit erfahren haben - oder in Zusammenarbeit mit jungen Gruppen oder Vereine bzw. anderen Organisationen, die im Jugendbereicht tätig sind (wie Jugendzentren), konnten in den letzten drei Jahren 158 Workshops organisiert werden.

Hier ein Überblick über die stattgefunden Workshops:

Zielgruppe: Jugendliche 15-19 Jahren

Reichweite: alle Bezirke Tirols

Durchführungsorte: Sportzentren/Partnereinrichtungen

nsprache: über U Tour, Website, Partner

Dauer pro Workshop: 6 Stunden
Anzahl Sportarten: über 28

Zukunft: Workshops werden von Sportunion

Tirol weiter angeboten

TeilnehmerInnen Workshops

2009/10: 42 Workshop ca. 420 TeilnehmerInnen
 2011: 48 Workshops ca. 522 TeilnehmerInnen
 2012/13: 68 Workshops ca. 1050 TeilnehmerInnen

Gesamt: 158 Workshop ca. 2000 TeilnehmerInnen

Folgende Sportarten wurden angeboten:

Hip Hop/Breakdance/Urban DanceStyle

Slackline/Deep Water Soloing

Parkour/Freerunning

Airtrack

Skateboarding Klettern/Bouldern

Thaiboxen/Selbstverteidigung

Beachvolleyball

Freestyle/Freeride/Ski/Snowboard

Einrad
Fußball
Artistik
Basketball
Capoeira

Tennis

Ultimate Frisbee

BMX

Longboard

Baseball

Downhill MTB

Street Workout Sportfotografie

Graffiti

Indo Board

Sportvideo

Sportmanagement



Ein paar Eindrücke

Freestyleworkshop - Osttirol 2012 Skateworkshop Girls - Innsbruck Wubhalle 2012 Parkour - Mieming 2011 Skaten - Oberperfuss 2011 Downhill MTB - Steinach am Brenner 2012 Beachvolleyball - Lienz 2011 Airtrack - Kramsach 2011

















Ein paar Eindrücke

Basketball - Reutte 2012 Slackline - Landeck 2011 Airtrack - Pettnau 2012 Klettern - Lienz 2011 Hip Hop - Innsbruck 2010 Parkour Girls - Zirl 2012 Parkour/Hip Hop - Lienz 2012















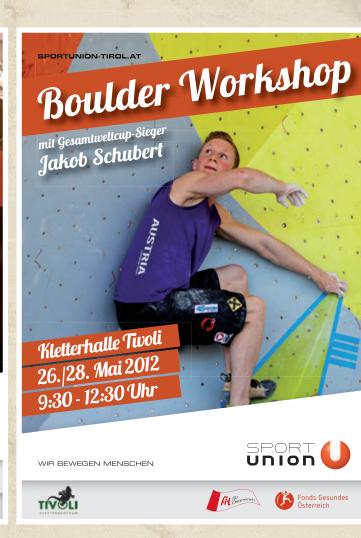


Die Intensiv-Workshop-Flyer

- über 40 Flyer angefertigt
- online und über Partnernetzwerk beworben









Die Intensiv-Workshop-Flyer

- über 40 Flyer angefertigt
- online und über Partnernetzwerk beworben







KLICK DICH

Presseberichte Bsp. Slacklining



ipektakuläre Spelinge wurden vom Professi sisten Adrian Muhr

Die unterschiedlichsten Figuren können auf dem schmalen Band



Helmuth Gstrein ist neuer

Imster Sportzentrum lädt zu neuen Balance-Akten ein

Tirols wohl größtes zusammenhängendes Sportzentrum - jenes in Imst - ist um eine Facette reicher: Ab sofort gibt's einen Slackline-Par

Von Renate Schnegg



Diese breite Palette an Sportmöglichkeiten ist seit wenigen Tagen um eine Facette reicher: Der Slackline-Park wurde offiziell seiner Bestimmung übergeben. Triebfeder





war Kletterhallen-Betreiberin Kein Meister fällt vom Himmel, von der Slackline schon eher. Das erfuhren StR Helmuth Gstrein und E

Slacklinepark für alle

Slackline liegt im Trend. Am Sportzentrum ist ein Park für alle gestaltet worden, der frei verfügbar ist.

mut Knabl Rechnung und errichtete in unmittelbarer Nähe entrum einen Slacklinepark, vom erweiterten Angebot am

Eröffnung in der vergangenen Woche: "Der Park ist frei bemützbar und bietet für Sportler sämtliche Möglichkeiten für muss aber selbst übernommen hallen-Betreibern Susi und Hel- sehr anspruchsvoll und kann prinzipiell von jedem ausgeübt werden." Auch Stadtchef zum Kletterturm am Sport- Stefan Weirather zeigte sich ins Leben rufen will. Alle Inte-

ben Stadtrat Helmuth Gstrein selbst als Slackliner aufzutze

Beiden konnte ein gewisses Talent zum Balancieren nicht

Mit Adrian Muhr aus Micwurde ein kompetenter Partinszenieren und einen Verein ressierten können sich dafür







NACHGESCHENK

Fünf Hektar purer Stolz im Gurgltal

ist eine Visitenkarte der Stadt

tungen finden auf 50.000 Qui dratmetern ihren Platz. Das

Kletterzentrum rundet nebem der Fußballarena, dem Glent-

hof und dem Freischwimmbu

ein Angebot ab, das tirolweit

keinen Vergleich findet, Dank

irgermeister Manfred Kris

ner, der den Grundstein dafü:

egte. Der Stolz der Imster ist

aber auch teuer erkauft: Viele

Millionen mussten investiert

kostet eine stolze Summe

Der Stadtchef geriet ins Wan

ken, bewies aber durchaus

gebührt an dieser Stelle Alt-

Clemens Perknold



Die Jugend und die Stadtväter



Der Slacklinepark könnte sich zu einer echten Attraktion am An

lichen symbolischen Eröft-- verzichnete, denn "ich den-

ges Zeichen sein", schmunzelte ler Seile zwischen Bäumen." am Slackline-Gurte.

Knabl holte sich einen Pron in fi, um den Park bestmöglich auszustatten: Adrian Muhr hier aus Mieming hält den Welt- der Kletterhalle elf Lines - von Arbeitsleistung erbrachte, und ner rekord auf der Rodeo-Line Trick-, Fun- und Rodeo-über hat in Summe rund 5000 Euro and mit 150 Metern und bringt Jump- und Darklines - zwifahl in Bälde sein erstes Buch schen den sieben, fest ver-Sai- zum Thema Slacklinen her- ankerten Robinienstämmen einen Slackline-Park nachgeaus. So fremd, wie er klingt, gespannt werden, "sogar eine dacht, "er ist eine große Bereiist der Sport gar nicht, erklärt Longline ist möglich, das ist cherung für das Sportzentrum

etwa am El Capitan, vorzuke, das könnte ein schlechtes bereiten, spannten die Sportgern mit Slacklines in Sachen Knabl aufmerksam. Balance-Gefühl trainieren, Der Slackline-Park entstand fügt Muhr an.

mingsakt – nämlich ein ro-tes Band durchzuschneiden USA. Um sich aufs Klettern. Siene Sportfer eisewößer selbst mitbringen oder kann sie im ten. "Die Parkbenüfzung läuft jen- Knabl in Anspielung auf die Auch die Skispringer würden auf eigene Gefahr", macht

in Zusammenarbeit mit der Insgesamt können hinter Stadtgemeinde, die vor allem Kletterturms habe man über





auf zwei Rädern

. Beyond Gravity" war Besu combattle in der Area 47 be eistern. Mehr auf 5. 66/67



BEZIRKSBLÄTTER begleiteten Hilfe.



Slackline ist angesagt



Skripten

- von Trainern erstellt und/oder weiterentwickelt
- an TeilnehmerInnen ausgeteilt



Bakk. Mag. Daniela Bodne

+43 (0)664 88503480 dani@klickdichein.com www.klickdichein.com



SKRIPTUM ÜBUNGSLEITER TRENDSPORT AIRTRACK











Skateboard Workshop



Zusammenstellung und © Stefan Ebner



Website | Facebook klickdichein.com Jugendliche sind online!

Aufbau einer Jugendplattform www.klickdichein.com

Das Projektteam hat mit www.klickdichein.com eine Website geschaffen, auf der Jugendliche interessante News aus dem Trendsport finden und zudem über die aktuellen Aktivitäten im Rahmen des Projektes am laufenden gehalten werden.

Bereits im letzten Projektjahr wurde verstärkt auf das Medium Facebook gesetzt, da sich die Jugendlichen heutzutage vor allem über diese Plattform informieren, treffen und vernetzen.

Die Website klickdichein.com wird in Zukunft in die Sportunion Tirol Homepage integriert, die Facebook-Seite weiterhin betreut werden.

Hier ein paar Fakten zur Homepage bzw. zur Facebook-Seite:

Website

Zielgruppen: Jugendliche 15-19 Jahren

Eltern, Partner, Interessierte

Registrierte User: 1.100 Jugendliche Page Visits: 37.800 Besucher

Zukunft: In Sportunion-Tirol Seite integriert

Facebook

Zielgruppen: Jugendliche 15-19 Jahren

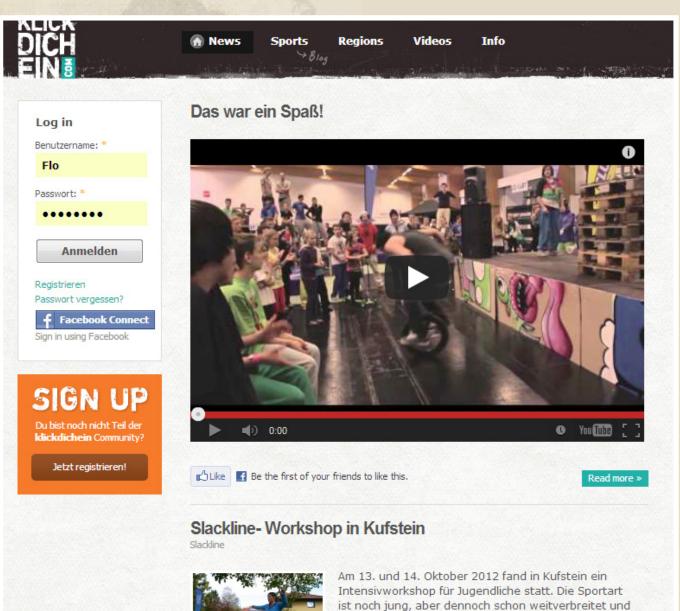
Kooperationspartner, Interessierte

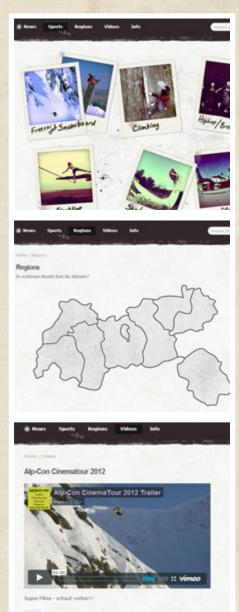
Likes: 1.719

Zukunft: bleibt eigenständig erhalten



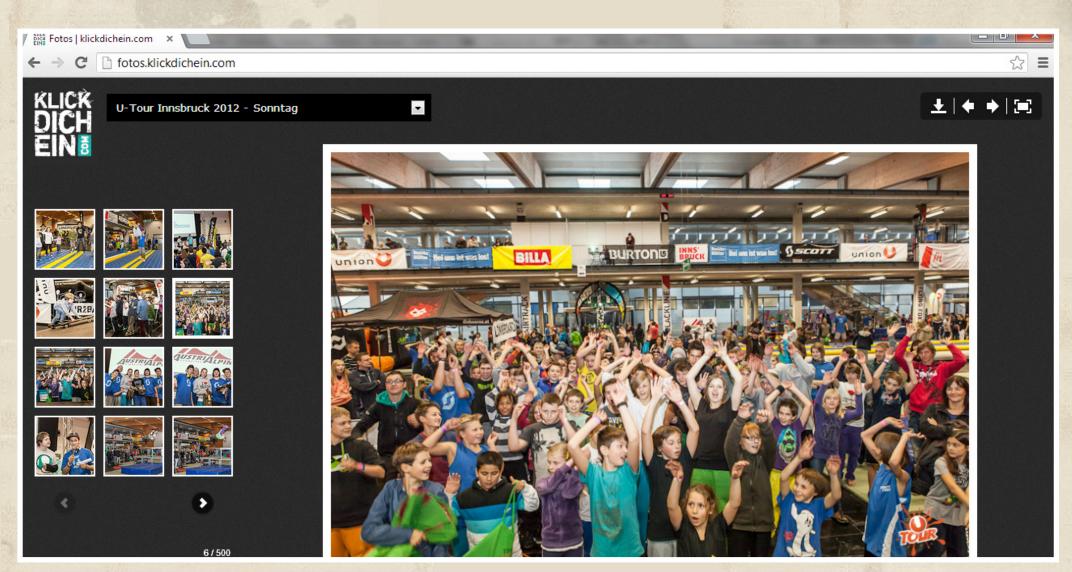
Schnappschüsse Homepage







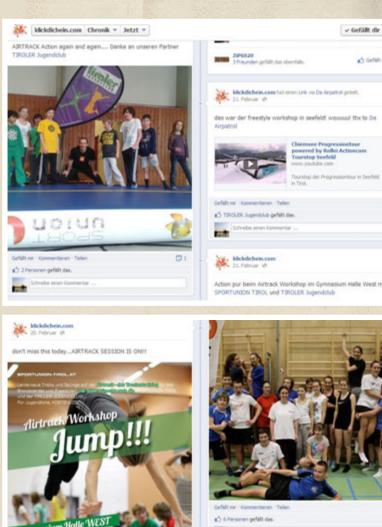
Alle Fotos auf fotos.klickdichein.com





Schnappschüsse Facebook







Übungleiterausbildung Trendsport Burschen und Mädels ein Werkzeug in die Hand geben!

ÜbungsleiterInnen ausbilden

Einmal pro Jahr organisierte klickdichein.com eine Übungsleiterausbildung, um interessierten Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten sich fortzubilden, damit sie in Zukunft selbst Kurse und Trainings durchführen können.

Während eine allgemeine Trendsport- Ausbildung 2010 in Innsbruck und 2011 in Lienz statt fand, wurde 2012 auf eine große Zahl von Anfragen reagiert und eine spezifische Parkour-Übungleiterausbildung in Kitzbühel angeboten.

Die Sportunion Tirol wird weiterhin Übungleiterausbildungen in verschiedenen Trendsportarten anbieten, da es als eine sehr wichtige Strukturarbeit für die Entwicklung von Sportarten angesehen wird.

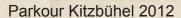
Die Übungsleiterausbildungen im Überblick:

Übungleiterausbildung	2010	2011	2012
Ort:	Innsbruck	Lienz	Kitzbühel
Sport:	Trendsport	Trendsport	Parkour/Freerunning
Anmeldungen:	20	11	18
Abgeschlossen:	16	5	10
Inhalte Praxis:	Airtrack/Koordination, Parkour, Hip Hop, Bouldern, Juggling/Diabolo/Unicycle, Slacklining	Bewegungsspiele/Aufwärmspiele, Parkour, Kraft/ Ausdauer, Airtrack/Akrobatik, Slacklining/ Koordinationstraining/Waveboard, Selbst- verteidigung, Bouldern	Grundlagentechnik Parkour, Kraft/Ausdauer, Akrobatische Bewegungen im Parkour, Airtrack/Akrobatik, Spezielle Trainingslehre Parkour – Sprungtechnik/ Sprungkraftentwicklung, Parkour Workout im Freigelände, Bodypercusion/Koordination
Inhalte Theorie: Zielgruppe: Zukunft:	Organisationslehre, Sportmethodik, Anat Jugendliche 15-19 Jahren werden von Sportunion Tirol auch zukünt		v/-psychologie, Erste Hilfe, Sporternährung, Sportphysiolog



Schnappschüsse Übungsleiterausbildung

Trendsport Lienz 2010













BSO Sportmanagementausbildung Wer etwas bewegen will, muss professionell arbeiten!

Bewerbung der BSO-Sportmanagerausbildung

Ziel des Projektes war es auch, interessierte Jugendliche für die BSO Sportmanagerausbildung zu begeistern. Dort sollten sie die Grundlagen für ein Engagement in einem Sportverein erlernen und verstehen wie die Arbeit im Sport funktioniert.

Da wir nach der ersten beworbenen BSO-Sportmangerausbildung 2010 von Jugendlichen die Rückmeldung bekamen, dass die Ausbildung wenig auf die Interessen und Bedürfnisse der Jugendlichen ausgerichtet war bzw. sie lieber unter Gleichaltrigen an einer solchen teilnehmen wollten - entschieden wir uns 2012 selbst einen dreitägigen Sportmanagement-Workshop zu organisieren. Mit 21 TeilnehmerInnen war dieser sehr erfolgreich.

Die wichtigsten Fakten im Überblick:

Sportmanagementausbildung

2010: BSO Sportmanagerausbildung Nov./Dez. in Innsbruck - wurde beworben

2011: BSO U26 Ausbildung für unter 26-Jährige Apr. in Innsbruck - wurde kurzfristig beworben

2012: klickdichein.com Sportmanagement-Workshop Nov./Dez. in Innsbruck - selbstständig organisiert

klickdichein.com Sportmanagement-Workshop 2012

Ort: Olympiaworld Innsbruck

Zielgruppe: Jugendliche und Funktionäre von "jungen" Vereinen

Inhalt: Finanzierung, Presse, Homepage/neue Medien, Eventmanagement, Sponsoring/Marketing,

Sportunion Tirol & Verein

TeilnehmerInnen: 2

Zukunft: wird von Sportunion Tirol auch zukünftig organisiert



Schnappschuss Sportmanagement-WS





"Herzlichen Dank für Eure Unterstützung - es war ein tolles Projekt!"

Dani, Romy, Flo

Initiiert von



Projektfördergeber





Mit besonderer Unterstützung von



Kontakt

MMag. **Florian Ragg** Projektkoordinator "klickdichein.com"

T. 0664/88503483

E. f.ragg@sportunion-tirol.at

SPORTUNION TIROL Rennweg 8 6020 Innsbruck [ZVR-Zahl: 866450403] www.sportunion-tirol.at www.klickdichein.com